

Vlrich zur aich Lehentrager, Hät jnn dise xi / stucki Hûbgüter,
Die Hans zeller vor gehebt / Hät, vnd sol vi ballen Jn der rod
fertgen - ^a

1 Jtem ain Halb mitmal acker Jn quadren¹ gelegen, sost gem
bergg / werrt an Jos grûschlis erben, abwerrt dem landnach an
tho- / man grûschlis gûter, gegen dem rÿn, vnd gegen va-
ducz / gem mûlbach wert an der Herrschaft gûter -

2 Me ainn acker Jn quadrer veld¹ gelegen genannt bofâl,²
sost gem / rÿn an sant peters³ gût, gem mûlbach⁴ an ânna
bûrcklin / erben gût, gem berg werrt an Haincz rûschen
erben gût, ab- / werrt dem landnach an äbrecht winzûrlis
witwe gût -

3 Me ain stucki acker, Jn quadrer veld gelegen, stost gem bergg
wert / an des tilÿen kind gût, gem rÿn werrt an der Herrschaft
gût / abwert dem landnach an die Hain gassen,⁵ vfwert gem /
mûlbach⁴ an der pfrûnd gût -

4 Aber ainn acker da selbst gelegen, Stost gem berg wert, an der /
Herrschaft gût, das wolf vnd diecz winzûrli zû lehen jn Ha- /
bend, abwerrt dem landnach an die Hain gassen,⁵ gem rÿn /
wert an der Herrschaft gût das zû den wingart betten / gehört, vfwert
dem landnach an Jacob maÿers gût -

5 Me ainn acker Jn quadren¹ gelegen, stost gem berg werrt an /
der wolfen, Herjn gem mûlbach⁴ vnd abwert dem land- /
nach an der Herrschaft gûter, gem rÿn werrt an Hans / maÿers
kinder gût -

p. 35

a Am Rand vermerkt: «6 Ballen».

1 jn quadren, *Quader, Schaan Ia, s. p. 9 Anmerk. 3.* — 2 bofâl, *Bofel, Schaan VI, jbL. 1911, 23 f.* — 3 sant peter, *s. p. 11 Anmerk. 8.* — 4 mûlbach, *s. p. 28 Anmerk. 3.* — 5 Heute erloschene Bezeichnung.